Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN
Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

BIO nach EG-Öko-Verordnung

101

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Schlossgut Hohenbeilstein

Bioweingut im bundesweiten Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

„Guter Wein kommt aus einer intakten Landschaft. Große Weine entstehen, wenn es gelingt, das Potenzial des Ökosystems optimal zu nutzen.“

Schlossgut Hohenbeilstein

Betriebsinhaber Hartmann Dippon hat sich 1993 konsequent für die ökologisch-organische Wirtschaftsweise entschieden. Im Hohenbeilsteiner Schlosswengert sind die Kräfte der Natur im harmonischen Gleichgewicht. Trockenmauern, Staffeln und Wasserfurchen gehören zu der über Jahrtausende gewachsenen Kulturlandschaft am Schlossberg. Hartmann Dippon zeigt größte Sorgfalt im Umgang mit dem von der Natur und von den Vorfahren Ererbten, ohne das Moderne und Zweckmäßige aus den Augen zu verlieren.

Auf 16 Hektar zum Teil terrassierten Weinbergen wachsen erstklassige Weine. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise sind Bestätigung für das Qualitätsstreben des Schlossgutes. Die Mitgliedschaft des Schlossgutes im Naturlandverband, im Deutschen Barrique-Forum und im Verband Deutscher Prädikatsweingüter verdeutlicht ebenfalls das Qualitätsstreben in der Erzeugung von Spitzenweinen.

Unsere Angebote

Verkaufszeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
Bestellungen sind auch online möglich unter http://shop.schlossgut-hohenbeilstein.de.

Hofführungen und Veranstaltungen:
Das Weingut veranstaltet von Mai bis November Informationsveranstaltungen, Weinproben und Kulturevents, zu denen herzlich eingeladen wird. Nähere Informationen sind auf der Homepage unter www.schlossgut-hohenbeilstein.de zu finden.

→ Weinerlebnis im Schlossgut Hohenbeilstein
Regelmäßig verwandelt sich das historische Anwesen in einen festlich geschmückten Ort für Proben, kulinarische Genüsse und Musik. Außerdem stehen für Jung und Alt spannende Exkursionen in den Weinberg auf dem Programm. Schon seit einigen Jahren wird auch ein Musterweinberg mit ökologischem Weinlehrpfad bewirtschaftet.

Betriebsart: Weingut
Betriebsfläche: 16 ha, davon 5,5 ha arrondiert um die Burg, 2,5 ha terrassierte Steillagen
Weine: Je 25 % Trollinger und Riesling, je 10 % Lemberger, Samtrot Spätburgunder und je 5 % Weißburgunder und Muskattrollinger. Pilzwiderstandsfähige Sorten: Johanniter, Regent, Cabernet Carbon/Carol/ Cortis und Cabernet blanc
Anbauverband: Naturland, VDP

VDP. Prädikatsweingut

Naturland

So finden Sie uns

Anfahrt

A 81 zwischen Würzburg und Stuttgart bis Abfahrt Ilsfeld. Von dort kommend in Beilstein die 2. Straße links ab (Langhansstr.), nach ca. 500 m finden Sie das Weingut unterhalb der Burg in der Schlossstr. 40.

Kontakt

Schlossgut Hohenbeilstein
Familie Dippon
Schlossstraße 40
71717 Beilstein
Tel.: 07062 – 9 37 11 - 0; Fax: 07062 – 9 37 11 - 22
E-Mail: info@schlossgut-hohenbeilstein.de
www.schlossgut-hohenbeilstein.de

Schlossgut Hohenbeilstein
Weine aus ökologischem Anbau